

Germany-Munich: IT services: consulting, software development, Internet and support

OJ S 89/2018 09/05/2018

Contract award notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Max-Planck-Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaften e. V.;
Generalverwaltung, Finanzabteilung - Referat Einkauf und Versicherungen, Sachgebiet VIII d 2
Postal address: Hofgartenstraße 8
Town: München
NUTS code: DE212 München, Kreisfreie Stadt
Postal code: 80539
Country: Germany
E-mail: it-vergabe@gv.mpg.de
Fax: +49 8921081367
Internet address(es):
Main address: <http://www.mpg.de>

I.4. Type of the contracting authority

Other type: Einrichtung des privaten Rechts

I.5. Main activity

Other activity: Forschung

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

DMS für GV und Institute der Max-Planck-Gesellschaft
Reference number: 8407 0804 0362

II.1.2. Main CPV code

72000000 IT services: consulting, software development, Internet and support

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Die Abteilung „Informations- und Kommunikationstechnologie“ (IKT) der Generalverwaltung (GV) der MPG betreibt ein Dokumentenmanagementsystem auf Basis des Produkts d.3 des Unternehmens d.velop. Zur Realisierung diverser Fachbereichsanforderungen aus der Generalverwaltung und der Institute, unterstützt der Auftragnehmer die diversen Projektierungen zur Umsetzung mit dem Ziel, standardisierte Services zu implementieren. Darüber hinaus gewährleistet der Auftragnehmer die Ableistung der DMS-spezifischen Problemtickets, die von der MPG-Betriebseinheit übergeben wurden. Die Lizenzen und

Wartung (Herstellere Software) sind nicht Bestandteil dieser Ausschreibung und werden vom Auftraggeber bereitgestellt.

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.1.7. Total value of the procurement

Value excluding VAT: 0,01 EUR

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE212 München, Kreisfreie Stadt

Main site or place of performance: Max-Planck-Gesellschaft, Generalverwaltung, Hofgartenstr. 8, 80539 München

II.2.4. Description of the procurement

Während der zweijährigen „Basisvertragslaufzeit“ kann von einem geschätzten Leistungsvolumen von insgesamt mindestens 400 maximal 1.200 Personentagen, verteilt über alle Rollen, ausgegangen werden. DIE MPG verpflichtet sich zur Abnahme der Basisvertragslaufzeit der genannten Mindestanzahl von 400 Personentagen.

Macht der Auftraggeber nach der Basisvertragslaufzeit nicht von seinem Kündigungsrecht Gebrauch, kann in der Verlängerungslaufzeit ebenfalls von einem Beratungsvolumen über alle Rollen und pro Jahr von mindestens 150 und maximal 600 Personentagen ausgegangen werden.

II.2.5. Award criteria

Quality criterion - Name: in der Vergabeakte genannten Kriterien, einfache Richtwertmethode nach UfAB (Z=L/P) / Weighting: 50

Price - Weighting: 50

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Mit und nach Ablauf der „Basisvertragslaufzeit“ am 30.6.2020 steht dem Auftraggeber ein jährliches ordentliches Kündigungsrecht („Kündigungsoption“) zu. Erstmals besteht das Kündigungsrecht des Auftraggebers zum Ablauf der „Basisvertragslaufzeit“ zum 30.6.2020. Macht der Auftraggeber nicht von seinem Kündigungsrecht Gebrauch, endet der Vertrag spätestens mit Ablauf der maximalen Vertragslaufzeit von 48 Monaten, gerechnet ab dem Zeitpunkt des Leistungsbeginns, zum 30.6.2020. Damit besteht nach Ablauf der Basisvertragslaufzeit zusätzlich eine „optionale Laufzeit“ des Vertrags von maximal 24 Monaten. Die maximale Vertragslaufzeit beträgt daher 4 Jahre.

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: no

II.2.14. Additional information

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.1. Previous publication concerning this procedure

Notice number in the OJ S: [2017/S 242-503408](#)

IV.2.8. Information about termination of dynamic purchasing system

IV.2.9. Information about termination of call for competition in the form of a prior information notice

Section V: Award of contract

Contract No: 1

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract

V.2.1. Date of conclusion of the contract

04/05/2018

V.2.2. Information about tenders

Number of tenders received: 3

The contract has been awarded to a group of economic operators: no

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: European IT Consultancy EITCO GmbH

Postal address: Potsdamer Platz 10

Town: Berlin

NUTS code: DE30 Berlin

Postal code: 10785

Country: Germany

The contractor is an SME: no

V.2.4. Information on value of the contract/lot

Total value of the contract/lot: 0,01 EUR

V.2.5. Information about subcontracting

Section VI: Complementary information

VI.3. Additional information

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Regierung von Oberbayern, Vergabekammer Südbayern

Postal address: Maximilianstr. 39
Town: München
Postal code: 80538
Country: Germany

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

„Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist zudem unzulässig, wenn der Zuschlag erfolgt ist, bevor die Vergabekammer den Auftraggeber über den Antrag auf Nachprüfung informiert hat (§§ 168 Abs. 2 Satz, 169 Abs. 1 GWB). Die Zuschlagserteilung ist möglich 15 Kalendertage nach Absendung der der Bieterinformation nach § 134 Abs. 1 GWB. Wird die Information auf elektronischem Weg oder per Fax versendet, verkürzt sich die Frist auf zehn Kalendertage (§ 134 Abs. 2 GWB). Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch den Auftraggeber; auf den Tag des Zugangs beim betroffenen Bieter und Bewerber kommt es nicht an. Die Zulässigkeit eines Nachprüfungsantrags setzt ferner voraus, dass die geltend gemachten Vergabeverstöße 10 Kalendertage nach Kenntnis gerügt wurden (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 3 GWB).“.

VI.5. Date of dispatch of this notice

08/05/2018